



Erinnerung und Hoffnung

Die Friedhöfe sind nicht nur Oasen in einer Stadt, sondern Orte der Erinnerung und der Trauerbewältigung. Sie laden ein, zur Ruhe zu kommen und die Natur in den verschiedenen Jahreszeiten zu erleben.

Die Psychologie kennt beim Verarbeiten der Trauer und des Verlustes mehrere Trauerphasen.

Häufig verändert sich circa nach sechs Wochen und nach einem Jahr etwas in der Wahrnehmung und im Umgang mit der Trauer.

In der kirchlichen Tradition gibt es die Möglichkeit, diese Entwicklung bewusst zu durchleben, mit dem sogenannten 6-Wochenamt und dem Jahresamt.

Diese Messfeiern am Sonntag, in denen wir die Auferstehung feiern und den Namen des Verstorbenen aussprechen, wollen Menschen durch die Trauerzeit begleiten. So können Familie und Angehörige füreinander da sein und Trauer und Hoffnungen teilen. Mit den Pfarrbüros können Termine abstimmen werden.

Am Nachmittag des herbstlichen Osterfestes Allerheiligen (1. November) gedenken wir in der katholischen Kirche besonders der Verstorbenen des vergangenen Jahres. In den Gottesdiensten am Nachmittag verlesen wir die Namen, danach werden die Gräber auf dem Friedhof gesegnet.

In St. Kaiser Heinrich und St. Joseph finden diese Gottesdienste in der Kirche statt, in St. Clara in der Trauerhalle auf dem Friedhof.



Pastoralverband
Am Phoenixsee

Der Pastoralverband umfasst die Orte Hörde, Berghofen, Berghofer Mark, Benninghofen, Wellinghofen, Loh, Wichlinghofen und Hächsten.

Impressum

Herausgeber:
Pastoralverband Am Phoenixsee
Pfarrer Matthias Boensmann
(verantwortlich i.S.d.P.)

Pfarrbüro:
Busenbergstr. 4, 44269 Dortmund
Tel.: 0231 87 800 60
E-Mail: welz@pv-am-phoenixsee.de

Fotos:
www.pixabay.com

Layout & Satz
www.medienstatt.de, Menden (Sauerl.)



Pastoralverband
Am Phoenixsee

Abschied und Erinnerung

Beerdigung und
Trauerkultur
in den Katholischen
Kirchengemeinden
im Pastoralverband
Am Phoenixsee



Im Trauerfall sind wir an Ihrer Seite

Als katholische Kirchengemeinden wollen wir Ihnen beim Abschied beistehen und Sie in dieser Stunde des Schmerzes begleiten.

Erste Schritte

Im Todesfall gibt es viele Dinge, die in kurzer Zeit erledigt und organisiert werden müssen. Wir versuchen, Sie zu unterstützen, indem wir in Rücksprache mit dem Bestatter zeitnah einen Termin finden, an dem die Trauerfeier und die Beisetzung stattfinden können. Ebenso zeitnah vereinbaren wir einen Termin mit dem/der Seelsorger/in, der/die sich mit Ihnen zum Gespräch trifft.

Ihre Ansprechpartner im Pfarrbüro

Andrea Anders, Katrin Plöger und Renate Welz

Montag bis Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr und Montag bis Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr unter Tel.: 0231 878006-0, Fax: 0231 878006-99

E-Mail Pfarrbüros
info@pv-am-phoenixsee.de

Aktuelle Informationen finden Sie hier digital



Internet:
www.pv-am-phoenixsee.de
CommuniApp:
<https://pastoralverbundamphoenixsee.communiapp.de/>

und gedruckt immer wieder in den Pfarrnachrichten oder in den Ausgaben unseres Phoenixheftes.

Trauerfeier

Die Feiern können in unseren Kirchen, in den Trauerhallen der Friedhöfe oder in den vom Bestatter angebotenen Räumlichkeiten stattfinden.

Um die Trauerfeier vorzubereiten, können Sie uns Daten und Erlebnisse an die Hand geben. Musik ist ein wichtiges Element in der Feier, die wir gerne mit Ihnen aussuchen. Sie können uns gerne im persönlichen Gespräch von Ihren Erinnerungen und Empfindungen erzählen.

Manchen ist es wichtig, dass wir im Rahmen des Abschieds die Eucharistie feiern. Viele sind mit dieser Form des Gottesdienstes (besondere Gesänge, feste liturgische Antworten und Gesten) jedoch nicht mehr vertraut. Jeden Sonntag versammelt sich die Gemeinde, um Tod und Auferstehung Jesu zu feiern. In diesem feierlichen Rahmen gedenken wir gern der Verstorbenen mit einer kleinen Zeremonie.

Eine der folgenden Personen wird für sie da sein:

Pfarrer Matthias Boensmann

Pastor Martin Blume

Pastor Christof Graf

Pastor Dr. Antony Theodore Vazhakootathi

Gemeindereferentin Elisabeth Mölder

Gemeindereferent Sven Laube

Unsere Friedhöfe in St. Clara, St. Joseph und St. Kaiser Heinrich

Die Friedhöfe stehen allen katholischen Gemeindemitgliedern und ihren Partnern im Pastoralen Raum zur Verfügung.

Sie haben auf unseren Friedhöfen die Wahl von klassischen bis hin zu modernen Formen der Bestattung.

Es ist schön, in den nächsten Jahren einen Platz zu haben, an dem die Erinnerung verortet werden kann.

Das geht bei uns, auch ohne sich um die Pflege sorgen zu müssen: Urnengräber, Stelen, Baumgräber, pflegefreie Reihengräber, u. a.

Bitte informieren Sie sich gerne in den Pfarrbüros oder beim Friedhofsgärtner vor Ort.

Natürlich bieten auch die Friedhofsgärtner eine Pflege an, die Sie für Jahre im Voraus festlegen können.

